

Nr	Träger	Projekt	Inhalt & Ziele
1	Armin Nufer	Schreibwerkstatt 2025/2026	Erwachsene Menschen mit Migrationsgeschichte, die Lust und Leidenschaft für Literatur in der Zweitsprache Deutsch haben und sich gerne in dieser Sprache mit kreativen und fiktionalen Texten ausdrücken, sollen mit diesem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Projekt angesprochen werden. Die Schreibwerkstatt fördert und begleitet den Entstehungs-, Entwicklungs- und Reifeprozess von selbst verfassten Texten der Teilnehmenden.
2	Assorti gUG	Flashmob der Kulturen - Tanz verbindet	„Flashmob der Kulturen - Tanz verbindet“ ist ein interkulturelles Tanzprojekt, das Menschen unterschiedlicher Herkunft durch gemeinsame Bewegung und Musik zusammenführt. Es finden offene Workshops und Proben statt, in denen Teilnehmende traditionelle und moderne Tanzstile - darunter moldauische, jüdische, ukrainische und Hip-Hop-Choreografien - erlernen. Zum Abschluss vereinen sich alle in einer großen Flashmob-Choreografie auf dem Schlossplatz Wiesbaden.
3	Ako Karim	Musikalische Brücken zwischen Generationen	Das Projekt richtet sich an Kindergartenkinder mit und ohne Migrationshintergrund sowie an Menschen, die in Alters- und Pflegeheimen in Wiesbaden leben. Kinder wachsen idealerweise je nach kulturellem Hintergrund mit einem eigenen Schatz an Kinderliedern auf. Bei alten Menschen sind es oft die vertrauten Lieder und Melodien, die noch im Gedächtnis geblieben und oft abrufbar sind. Das Projekt baut eine Brücke zwischen den Generationen über das Medium des Gesanges.
4	Kiba e. V.	Interkulturelles Frauenkino im Dialog	Das "Interkulturelle Frauenkino im Dialog" versteht sich nicht nur als Filmprojekt, sondern als Bewegung zur Förderung von Gleichberechtigung und kulturellem Verständnis. Es soll eine nachhaltige Plattform geschaffen werden, die es Frauen ermöglicht, ihre Geschichten zu erzählen und gehört zu werden. Das Ziel des Projekts ist die Vielfalt und Kraft weiblicher Stimmen aus verschiedenen Kulturen durch Film zu präsentieren. Die Zielgruppe wird aktiv in die Planung und Umsetzung einbezogen, indem regelmäßige Treffen und Workshops organisiert werden, bei denen die Teilnehmerinnen ihre Ideen und Bedürfnisse einbringen können.
5	David Osei-Tutu Danso	Afro Camp 2025	Afro Camp ist ein halbtägiges Kultur Event für Kinder. Im Afro Camp sind ALLE Kinder und Familien herzlich willkommen. Theater, Musik, Geschichten und Spiele aus Afrika können dort bestaunt und erprobt werden. Auf spielerische und kindgerechte Weise ermöglicht Afro Camp Einblicke in Lebensweisen in einem anderen kulturellen Kontext. Darüber hinaus bringt diese Veranstaltung Kinder aus verschiedenen Ländern und Hintergründen zusammen und feiert ihre Vielfalt.
6	Pitrimka e. V.	Über 7 Brücken gehen - Musik der Sehnsucht und Hoffnung	Das Projekt ist eine geplante musikalische Reihe von Proben und Konzerten in Wiesbaden. Der Titel greift das bekannte Lied auf, das von schweren Zeiten, innerer Stärke und neuen Wegen handelt - Themen, die viele Geflüchtete tief berühren. Das Projekt bringt etablierte Musiker aus Deutschland mit Musikerinnen aus der Ukraine, Rumänien und Argentinien zusammen, die selbst Fluchterfahrung mitbringen und teils jüdische Wurzeln haben. Mit ihnen wirken zwei Chöre: Der Pitrimka-Chor mit ukrainischen Geflüchteten (klassisches Liedgut) und der „Angekommen“-Chor aus Wiesbaden (Schlager und Chansons).

7	Förderverein der Krautgartenschule e.V.	Europäische und Orientalische Märchenwelt	In einem mehrtägigen Workshop in der Kunstwerkstatt der Krautgartenschule, an dem 14 Arbeitsplätze eingerichtet werden können, werden Märchen verschiedener Kulturkreise vorgestellt und in der künstlerischen Ausführung mit Unterstützung der in Wiesbaden lebenden iranischen Künstlerin Delaram Homayouni zuerst als Entwurf, dann als Acrylbild umgesetzt. Die Kinder erfahren so einen interkulturellen Austausch und werden für andere Kulturen sensibilisiert.
8	Partnerschaftsverein Wiesbaden * Kamjanez-Podilskyj e. V.	Wiesbaden mit Kinderaugen - Kreatives Zeichnen für Kinder	Das Projekt „Wiesbaden mit Kinderaugen“ zielt auf die gesellschaftliche Integration von Kindern mit Migrationshintergrund durch Kunst und regelmäßige kreative Aktivitäten zum Thema „Mein Platz in Wiesbaden“. Die wöchentlichen Kunstkurse erstrecken sich über ein Jahr. Die Kinder lernen die Architektur, Natur und Kultur der Stadt kennen und drücken ihre Eindrücke durch bildende Kunst aus. Ziel des Projekts ist es, eine emotionale Bindung der Kinder zur Stadt zu stärken und einen Raum für interkulturellen Austausch zu schaffen. Am Ende des Projekts ist eine Ausstellung der Kinderwerke im öffentlichen Raum des KulturKaufHaus Biebrich geplant.